

Ressort: Politik

SPD kündigt Verzicht auf Ost-Beauftragten an

Berlin, 02.06.2013, 13:57 Uhr

GDN - Der stellvertretende Ministerpräsident von Thüringen, Christoph Matschie (SPD), hat angekündigt, dass die Sozialdemokraten im Falle eines Wahlsiegs auf einen Ost-Beauftragten der Bundesregierung verzichten wollen. Der bisherige Amtsinhaber, CDU-Staatssekretär Christoph Bergner, sei "vier Jahre tatenlos" geblieben und "kein Mensch im Osten Deutschlands" wisse, dass Bergner Ost-Beauftragter sei, sagte Matschie im Gespräch mit der "Leipziger Volkszeitung" (Montagausgabe).

Außerdem seien die neuen Bundesländer "mittlerweile selbstbewusst genug, um beispielsweise im Bundesrat ihre Interessen selbst zur Sprache zu bringen und durchzusetzen", betonte Matschie. Die nächste Bundesregierung brauche keinen Ost-Beauftragten mehr, sondern einen Blick für die Probleme im Osten. Matschie nannte dabei insbesondere die "Unterstützung am Arbeitsmarkt, Forschungsförderung, Rentenangleichung, Hilfe für benachteiligte Regionen beim Strukturwandel" und "Projekte gegen den demografischen Trend".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15028/spd-kuendigt-verzicht-auf-ost-beauftragten-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com